



Schwäbisch Gmünd, 09.10.2020  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 195/2020

Vorlage an

**Ortschaftsrat Weiler i. d. B.**

zur Vorberatung  
- öffentlich -

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Vergabe Freilegungs- und Abbrucharbeiten Degenfelder Straße 52, Flst. 684,  
Gemarkung Weiler**

**Anlagen:**

Anlage 1	Übersichtsplan
Anlage 2	Lageplan Freilegungs- und Abbrucharbeiten, Degenfelder Straße 52
Anlage 3	Preisspiegel, Abbrucharbeiten/Rückbau

**Beschlussantrag:**

Der Vergabe der **Freilegungs-, Abbruch- und Rückbauarbeiten** an die **Firma FA Abbruch GmbH, Hofacker 36, 73430 Aalen** mit einem **Angebotspreis von pauschal 185.368,00 € (brutto)** gemäß dem zugrunde liegenden Leistungsverzeichnis wird zugestimmt.

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Aufgrund der sehr positiven Entwicklung und der Nachfrage nach städtischen Wohnbauplätzen im Stadtteil Weiler, ist das letzte kleinere Baugebiet „Unterm Bilsen 2. Erweiterung“ vollständig vermarktet und es gibt derzeit keine Wohnbauplätze mehr im Stadt-



teil Weiler.

Durch die attraktive und landschaftlich reizvolle Lage des Stadtteil Weiler am Fuße der Schwäbischen Alb ist die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken im Stadtteil weiterhin sehr gut. Zur nachhaltigen und langfristigen Sicherung von Wohnbauflächen und der weiteren Baulandentwicklung, sowie der Sicherstellung der Attraktivität des Stadtteils Weiler und der Auslastung der vorhandenen Infrastruktureinrichtungen, hat die Stadt mit dem Erwerb der Grundstücksfläche des Areals Herkommer, Degenfelder Straße 52 die Grundlage zur Bildung eines neuen Wohnbaugebiets geschaffen.

Der Grunderwerb für die geplante Wohnbauentwicklung zur Erweiterung des Wohnbaugebiets Unterm Bilsen wurde von den zuständigen Gremien bereits beschlossen und die notarielle Beurkundung der zu erwerbenden Grundstücksflächen ist derzeit im Gange.

Für die Freilegung und Baureifmachung des Areals „Herkommer“ hat die Stadt Förderzuwendungen im Rahmen des ELR-Programms 2019 für die bei den anstehenden Freilegungsarbeiten (Abbruch und Baureifmachung) entstehenden unrentierlichen Kosten in Höhe von 162.825 € bewilligt bekommen.

Der Zeitplan der Stadt Schwäbisch Gmünd sieht vor, die Freilegung und Baureifmachung des Areals sowie der Abbruch der vorhandenen Bestandsgebäude und einzelnen Gebäudeteile, sowie Rückbau der versiegelten Außenflächen gemäß der Anlage 2 bis Ende 2020 abzuschließen.

Mit der Projektsteuerung für die Freilegung und Baureifmachung wurde das Büro Geotechnik Aalen beauftragt.

Im September 2020 wurden die Rückbau bzw. die Abbrucharbeiten öffentlich ausgeschrieben. Bis zur Submission am 29.09.2020 gingen insgesamt 3 Angebote für die Abbrucharbeiten und die Baureifmachung des gesamten Areals Degenfelder Straße 52 ein.

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote einschließlich der zusätzlich angeforderten Nachweise und Unterlagen durch das Büro Geotechnik sollen die Rückbau- bzw. Abbrucharbeiten an die **Firma FA Abbruch GmbH** aus Aalen mit einer Angebotssumme von pauschal 185.368,00 € (brutto) vergeben werden.

Die Firma FA Abbruch GmbH hat bereits verschiedene Projekte und Abbruchmaßnahmen für Kommunen und Unternehmen im Ostalbkreis bzw. in der Region durchgeführt und abgewickelt. Dazu gehörten u.a. Maßnahmen für die Stadt Königsbronn, Niederstotzingen, Rottenburg an der Laaber sowie Abbruch und Freilegungsarbeiten für die Firma ZF-Lenkssysteme Schwäbisch Gmünd und ARGE Tunnel Schwäbisch Gmünd. Auch für die Stadt Schwäbisch Gmünd war die Firma FA Abbruch GmbH im Zusammenhang mit Abbruch und Freilegungsarbeiten bei der Ortsmitte Straßdorf bereits tätig. Die **Firma FA Abbruch GmbH** aus Aalen kann aufgrund vergleichbarer durchgeführten Projekten außerdem auf die Erfahrung und Fachkunde beim Abbruch und der Freilegung



von ehemaligen Wohn-, Gewerbe- und Industrieareale zurückgreifen. Bei den vorstehend genannten Projekten war die **Firma FA Abbruch GmbH** ein kompetenter Partner, so dass das Büro Geotechnik aus Aalen die Vergabe an die **Firma FA Abbruch GmbH** aus Aalen empfehlen kann.

Mit den vorbereitenden Abbruch- und Rückbauarbeiten soll Anfang November unmittelbar nach dem Vergabebeschluss begonnen werden.

Der weitere Ablauf für das künftige Neubaugebiet „Unterm Bilsen Erweiterung“ sieht vor dass, sobald der notwendige Grunderwerb abgeschlossen ist, 2021 in das Bebauungsplanverfahren eingestiegen werden soll.

**Mitteldeckung:**

Die Finanzierung der Vergabe der Freilegungs-, Abbruch- und Rückbauarbeiten mit einem Angebotspreis von pauschal 185.368,00 € erfolgt über den Finanzhaushalt. Für die Freilegung von städtischen Grunderwerbungen sind bei der Investitionsnummer 1133G-003 im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von 200.000,00 € etatisiert.

Um Zustimmung wird gebeten.